

# GESCHÄFTSBERICHT 2016

## der Energieversorgung Blumenstein AG (EVB AG)



### Energieversorgung Blumenstein AG

c/o NetZulg AG

Bernstrasse 138

3613 Steffisburg

Telefon 033 439 42 42 · Telefax 033 439 42 40

E-Mail [info@netzulg.ch](mailto:info@netzulg.ch) · [www.netzulg.ch](http://www.netzulg.ch)



Das abgelaufene 6. Geschäftsjahr 2016 hat uns wiederum ein Gesamtergebnis gebracht, welches trotz beachtlichem Umsatzrückgang erfreulich gut ausgefallen ist. Ein erstes Massnahmenpaket der Energiestrategie 2050 ist nun vom eidgenössischen Parlament verabschiedet worden. Der erste Schritt ist also erfolgt. Im 2017 wird das Volk darüber abstimmen. Es wird sich zeigen, ob die Gesetzesrevisionen und Verordnungen für die Elektrizitätswirtschaft am 1. Januar 2018 in Kraft treten können. Bestimmt wird uns die Energiestrategie 2050 noch viel Arbeitsaufwand und unserer Kundschaft zusätzliche Netzkosten verursachen.

Die Marktpreise haben sich im vergangenen Geschäftsjahr erneut nach unten bewegt und befinden sich im energiepolitischen Gesamtkontext auf ungesundem Niveau. Das bedeutet für die schweizerische Energiewirtschaft, dass einerseits sehr günstiger Strom eingekauft werden kann, jedoch andererseits diejenigen, welche eine hohe Eigenproduktion aufweisen, kaum noch Erträge generieren können. Das zeigen die Abschlüsse der grössten EVU deutlich auf, etwa bei der AXPO und Alpiq, welche Millionen-Verluste ausweisen müssen.

Die Energieversorgung Blumenstein AG nimmt von dieser Entwicklung mit Besorgnis Kenntnis. Obwohl der Kunde von sehr tiefen Preisen profitieren kann, sind wir überzeugt, dass der tiefe Energiepreis nicht die Lösung der Zukunft ist. Der Verwaltungsrat der Energieversorgung Blumenstein AG arbeitet ständig daran, aktuelle Entwicklungen im Energieversorgungsmarkt zu prüfen, damit möglichst flexibel auf sich verändernde Rahmenbedingungen reagiert werden kann.

Für die Energieversorgung Blumenstein AG stehen nach wie vor die technologische Erneuerung sowie der Ausbau und der Werterhalt unserer sehr guten Anlagen im Vordergrund.

Mit der effizienteren Bewirtschaftung der Öffentlichen Beleuchtung und der wiederum vollen Dividendenausschüttung leistet heute die Energieversorgung Blumenstein AG in versorgungstechnischer wie auch in finanzieller Hinsicht einen wichtigen und gewichtigen Beitrag an die Einwohnergemeinde Blumenstein.

Der Verwaltungsrat ist bestrebt, weiterhin nach neuen Produktionsanlagen für erneuerbare Energie Ausschau zu halten.

In diesem Sinne ist der Verwaltungsrat zusammen mit der Geschäftsleitung stets bemüht, dass die Energieversorgung Blumenstein AG ihre umfassenden Versorgungsaufgaben jederzeit sicher und möglichst preiswert, aber auch wirtschaftlich und ökologisch vertretbar erfüllen und ihre Kunden zufrieden stellen kann.

Für das wiederum erfolgreiche Geschäftsjahr 2016 gebührt ein grosses Dankeschön den Mitarbeitenden der NetZulg AG, welche ihre Arbeitskraft pflichtbewusst zum Wohle der Kundinnen und Kunden einsetzen.

Herzlichen Dank auch den Verwaltungsratsmitgliedern für die sehr konstruktive Zusammenarbeit.

Ein grosser Dank gebührt aber auch der Alleinaktionärin der Energieversorgung Blumenstein AG, der Einwohnergemeinde Blumenstein, insbesondere dem Gemeinderat als Aktionärsvertreter, welcher der Energieversorgung Blumenstein AG stets den notwendigen Handlungsspielraum belässt, um erfolgreich wirken zu können.

Konrad Wenger  
Präsident des Verwaltungsrates

## GESCHÄFTSJAHR 2016



Die Energieversorgung Blumenstein AG konnte ein weiteres erfolgreiches Jahr abschliessen. Obschon nicht alle Kunden im Energieverkauf gehalten werden konnten, wird die EVB AG als wichtiger Partner in Blumenstein wahrgenommen. Der strukturierte Energieeinkauf hat sich bewährt. Neben der Einwohnergemeinde Blumenstein als Alleinaktionärin profitierten auch dieses Jahr die Kunden von günstigen Preisen. Die tiefen Einkaufspreise werden an jede Kundengruppe weiter gegeben, so dass auch der Haushaltskunde davon profitiert. Steigende gesetzliche Abgaben kompensieren jedoch zunehmend unsere Anstrengungen in Kosteneffizienz und Einkauf.

Die bisherigen positiven Resultate haben der EVB AG erlaubt, Reserven zu bilden. Diese Reserven sind die Grundlage zur auch künftig uneingeschränkten Erneuerung und dem Ausbau der Netzanlagen. Bei steigenden Energieeinkaufspreisen hat eine finanziell gesunde Unternehmung grössere Handlungsoptionen zugunsten ihrer Kunden und Eigentümer. Mit dem Abschluss einer Vereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Blumenstein und der EVB AG über die öffentliche Strassenbeleuchtung konnte ein weiteres positives Zeichen zugunsten der Alleinaktionärin gesetzt werden.

Der Ausbau eigener Energieproduktionsanlagen gestaltet sich in Blumenstein schwieriger als erwartet. Trotzdem untersuchen wir alle Möglichkeiten, die sich uns bieten. Generell gilt es, das Marktgeschehen und die politischen Rahmenbedingungen zu verfolgen, um nach unseren Möglichkeiten daran teilzuhaben.

Im jährlich wiederkehrenden Preisberechnungsprozess haben wir die anfallenden Kosten hinterfragt, eine künftige Verbrauchsabschätzung vorgenommen und die Preiselemente überprüft. Das Reporting an die Regulationsbehörde ElCom und auch

die Veröffentlichung der Preise per 31. August für das Folgejahr schliesst diesen Prozess jeweils ab. Der Druck und die Kontrolle der Regulatoren auf die kleinen Energieversorger sind genauso vorhanden wie bei den grossen Werken. Alle müssen dieselben Prozesse durchlaufen. Fragen der ElCom zur näheren Erläuterung der angegebenen Daten gilt es zu beantworten, und von Jahr zu Jahr werden die Daten genauer unter den Versorgungswerken verglichen. Diese Vergleiche (Benchmark) sollen unter dem Begriff Sunshine Regulierung der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.

Die fünfte Generalversammlung der EVB AG fand am 22. Juni 2016 statt. Der Verwaltungsrat durfte dem Gemeinderat darlegen, dass die Aktiengesellschaft wiederum ein gutes Jahresergebnis erwirtschaften konnte und die kommenden Herausforderungen sowie die Netzerneuerungen als gesundes Unternehmen angehen kann.

An vier Verwaltungsratssitzungen wurden 58 Geschäfte behandelt und verabschiedet. Dabei wurden Investitionen von CHF 210'600.- in neue Netzanlagen bewilligt. Die Strompreise für das Jahr 2017 wurden festgesetzt und eine Risikobeurteilung vorgenommen. Den Verwaltungsrat beschäftigten insbesondere die Abschätzung der zukünftigen Einnahmen und Gewinne aus der Stromversorgung infolge der Marktveränderungen und des Energieeinkaufes sowie die strategische und operative Weiterentwicklung des Unternehmens. Die sich aus der vom Bundesrat beschlossenen Energiestrategie 2050 ergebenden gesetzlichen und regulatorischen Vorgaben waren weitere Themen, mit denen sich der Verwaltungsrat auseinandersetzte.

Der Personalbestand der EVB AG beläuft sich per Ende Dezember 2016 nach wie vor auf zwei Teilzeitangestellte für die Zählerablesung. Die Geschäftsführung wird von der NetZulg AG wahrgenommen. Auch 2016 dürfen wir glücklicherweise auf ein unfallfreies Jahr zurückblicken. Ich danke allen Mitarbeitenden der Gemeindeverwaltung Blumenstein, insbesondere Frau Franziska Bühler, für ihre Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Bedanken möchte ich mich insbesondere auch bei der Einzelaktionärin für das entgegengebrachte Vertrauen, beim Verwaltungsrat sowie bei den Zählerablesern für die gute Zusammenarbeit.

Anton Pieren  
Geschäftsführer

## Anlagen und Absatz



Wiederum wurden 2016 im Anlagenbau und Werkleitungersatz aufgrund der Investitionsplanung Arbeiten im Mittelspannungsnetz (Netzebene 5) und im Niederspannungsnetz (Netzebene 7) vorgenommen.

Auf der 0,4 kV Ebene konnten vier alte Anschlusskasten (Austrasse 9, Badstrasse 29, Mühlegässli 4 und Stockentalstrasse 7) auf moderne berührungssichere Verteilungskabinen umgerüstet werden.

Anfangs Januar 2016 wurde die 0,4 kV Freileitung Bodenzingen zurückgebaut, nachdem die Verkabelung Ende 2015 fertiggestellt war.

Im Herbst 2016 erfolgte der Werkleitungsbau mittels Spülbohrung unter dem Fallbach zwischen der TS Badstrasse und der TS Peter. Das neue Rohrtrasse steht nun bereit für die Umlegung der bestehenden 16 kV und 0,4 kV Leitungen.

Ende 2016 wurden in der TS Pfrundweg und der TS Leimern je ein Power Quality Messgerät auf der Netzebene 5 installiert. Diese zeichnen nun die Versorgungsqualität seitens BKW lückenlos auf. Kurze Spannungseinbrüche, Flicker oder grössere Unterbrüche werden fortan nach der Norm EN50160 erfasst und protokolliert.

Die Planung für den Neubau einer Trafostation im Perimeter Thunstrasse/Muttiweg erforderte einigen Aufwand bezüglich Standortevaluierung und viele Gespräche mit den Grundeigentümern. Nach langem Suchen konnte ein Standort an der Thunstrasse 27 gesichert werden. Die anschliessende Voranfrage beim Bundesamt für Raumentwicklung ARE bescheinigte dem vorgeschlagenen Standort die Bewilligungsfähigkeit. Im Januar 2017 werden wir dem ESTI das Plangenehmigungsgesuch einreichen können.

Im Netzbetrieb war es relativ ruhig. Im Februar 2016 erfolgten Ausholzungsarbeiten an den Freileitungen und die üblichen periodischen Kontrollen. Im Juli 2016 musste eine 0,4 kV Kabelstörung an der Rossweidstrasse 2 infolge einer defekten Muffe behoben werden.

### **Stromeinkauf**

Die gesamte Einspeisemenge in das Netz Blumenstein unter der Berücksichtigung aller Produzenten und Zulieferer ergab einen Gesamtenergiebezug von 5'785'951 kWh (Vorjahr 5'811'448 kWh).

### **Netzeinspeisungen**

Neben einem Hauptlieferanten erfolgten Netzeinspeisungen von Wasserkraftanlagen im Umfang von 39'074 kWh und 176'145 kWh aus Photovoltaikanlagen.

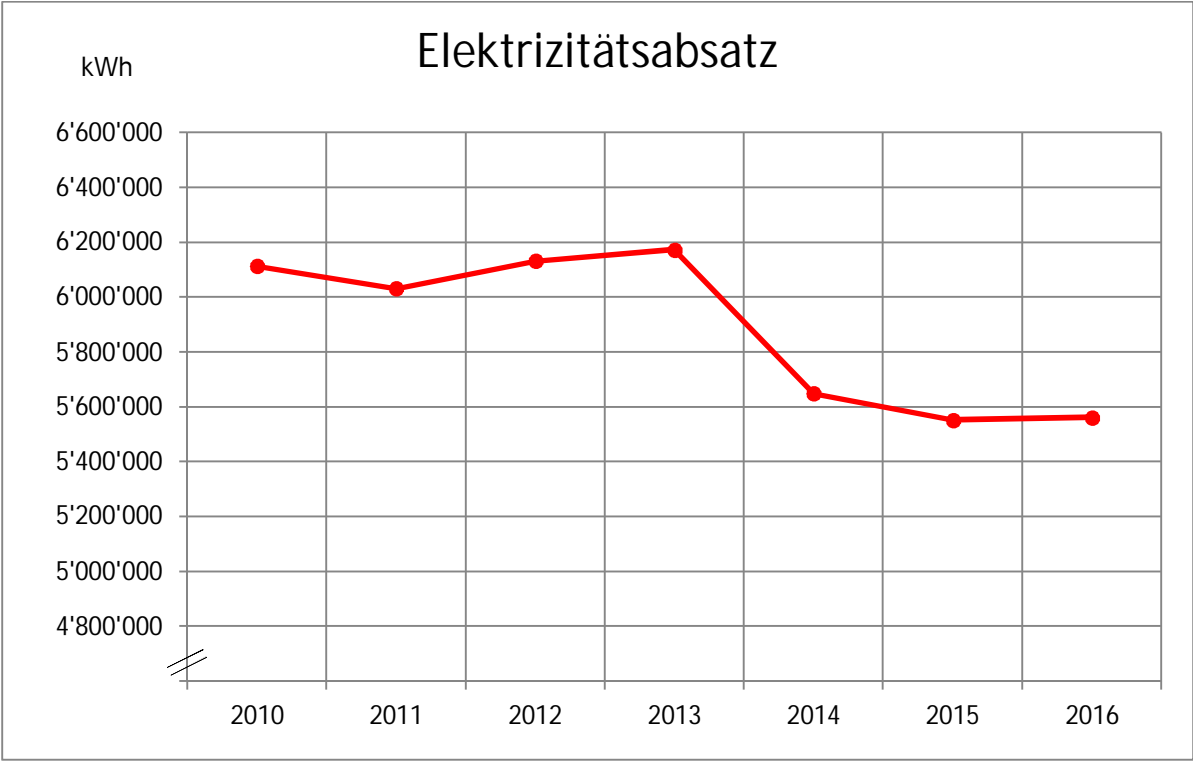
### **Stromverkauf**

Die an unsere Kunden gelieferte Strommenge durch die Netze betrug im Jahre 2016 total 5'869'945 kWh. Im Gewerbe- und Industriebereich war eine minime Abnahme von 0,17 % zu verzeichnen. Bei den Haushaltskunden blieb der Absatz wie im Vorjahr praktisch stabil und stieg nur um 0,21 %. Dies führte zu einer Gesamtabsatzzunahme von 0,17 % gegenüber dem Vorjahr, bedeutet aber weiterhin einen Tiefstand zum Vergleich der letzten 10 Jahre.

Beim Produkt 100 % erneuerbar belief sich der Absatz auf 1'517'261 kWh oder 27,28 % des Gesamtabsatzes. Die Gemeinde Blumenstein bezieht ihre Energie weiterhin vollständig aus erneuerbarer Produktion.

Trotz Erhöhung der Abgaben und der Netznutzungsentgelten zeigte vor allem die sehr starke Reduktion der Energiepreise für die Gesamtabnahme des Stromumsatzes von 6,01 % verantwortlich.

Folgende Tabelle zeigt den Elektrizitätsabsatz über die letzten fünf Jahre. Hier fällt der Kundenverlust ab 01.01.2014 infolge Fremdbelieferung besonders auf.





## JAHRESRECHNUNG 2016



## FINANZBERICHT

### Erfolgsrechnung

Die EVB AG schliesst das sechste Geschäftsjahr mit einem Gewinn von CHF 85'592.61 ab. Der Gesamtumsatz reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 7,5 % auf CHF 1'125'236.25. Der Ertrag besteht vorwiegend aus den Einnahmen aus dem Stromverkauf. Der Aufwand setzt sich einerseits aus dem Stromeinkauf sowie dem Material- und Arbeitsaufwand des Dienstleisters zusammen. Der Personalaufwand ergibt sich aus den Löhnen der Zählerablesenden und den Entschädigungen des Verwaltungsrates. Die Abschreibungen konnten aufgrund der Betriebsbuchhaltung vollumfänglich vorgenommen werden.

### Bilanz/Investitionen

Für die Bilanzsumme von CHF 3'935'419.12 zeichnet bei den Aktiven im Wesentlichen das Anlagevermögen verantwortlich. Bei den Passiven sind wiederum das Aktienkapital von CHF 1'000'000.00 und die Reserven aus Kapitaleinlagen von CHF 2'326'516.25 die massgebenden Positionen. Die Bilanzstruktur ist nach wie vor gut. Die flüssigen Mittel reichten aus, um alle anstehenden Arbeiten und Projekte ohne weitere Darlehen zu decken.

## Bilanz per 31.12.2016

<b>BILANZ</b>		<b>31.12.2016</b>	<b>31.12.2015</b>
	Erläuterung Ziffer	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
<b>Aktiven</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		798'429.67	872'452.76
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	384'726.05	459'063.40
Übrige kurzfristige Forderungen		3'467.90	7'901.80
Aktive Rechnungsabgrenzungen		2'120.70	610.35
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>1'188'744.32</b>	<b>1'340'028.31</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen		3'000.00	3'000.00
Sachanlagen		2'743'674.80	2'787'442.20
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>2'746'674.80</b>	<b>2'790'442.20</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>3'935'419.12</b>	<b>4'130'470.51</b>
<b>Passiven</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	211'453.85	491'785.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		886.30	11'661.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	3	89'095.95	18'634.00
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>301'436.10</b>	<b>522'080.10</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital		1'000'000.00	1'000'000.00
Gesetzliche Kapitalreserve	4	2'326'516.25	2'326'516.25
Gesetzliche Gewinnreserve		33'000.00	27'000.00
Freiwillige Gewinnreserven		120'000.00	100'000.00
Gewinnvortrag		68'874.16	72'006.48
Jahresgewinn		85'592.61	82'867.68
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>3'633'983.02</b>	<b>3'608'390.41</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>3'935'419.12</b>	<b>4'130'470.51</b>

## Erfolgsrechnung vom 01.01.2016 bis 31.12.2016

<b>ERFOLGSRECHNUNG</b>		<b>2016</b>	<b>2015</b>
	Erläuterung Ziffer	<b>CHF</b>	<b>CHF</b>
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	5	1'125'236.25	1'216'367.45
<b>Betrieblicher Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>1'125'236.25</b>	<b>1'216'367.45</b>
Material- und Warenaufwand	6	-805'665.15	-914'262.10
<b>Bruttoergebnis nach Material- und Warenaufwand</b>		<b>319'571.10</b>	<b>302'105.35</b>
Personalaufwand		-22'892.20	-22'110.65
<b>Bruttoergebnis nach Personalaufwand</b>		<b>296'678.90</b>	<b>279'994.70</b>
Übriger betrieblicher Aufwand		-12'392.50	-14'418.80
<b>Betriebliches Ergebnis vor Abschreibungen und Wertberichtigungen, Finanzerfolg und Steuern (EBITDA)</b>		<b>284'286.40</b>	<b>265'575.90</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens		-197'448.00	-181'451.89
<b>Betriebliches Ergebnis vor Finanzerfolg und Steuern (EBIT)</b>		<b>86'838.40</b>	<b>84'124.01</b>
Finanzaufwand		-1'245.79	-1'321.68
Finanzertrag		0.00	65.35
<b>Betriebliches Ergebnis vor Steuern (EBT)</b>		<b>85'592.61</b>	<b>82'867.68</b>
<b>Jahresgewinn</b>		<b>85'592.61</b>	<b>82'867.68</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## ANHANG

zur Jahresrechnung per 31. Dezember 2016

der Energieversorgung Blumenstein AG (EVB) mit Sitz in Blumenstein

### 1. Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Die Jahresrechnung 2016 wurde zum zweiten Mal nach den Bestimmungen des Schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel OR) erstellt. In Abgleichung der handelsrechtlichen mit den steuerlichen Vorgaben wurden im Berichtsjahr lediglich noch Positionen angepasst, Präzisierungen vorgenommen oder Konten im Anhang separat ausgewiesen. Um die Vergleichbarkeit zu gewährleisten, wurden die Vorjahresangaben angepasst.

### 2. Angaben und Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

<b>1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2016 CHF</b>	<b>31.12.2015 CHF</b>
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	367'235.00	437'829.70
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Aktionärin	25'491.05	31'233.70
Wertberichtigungen (Delkredere)	-8'000.00	-10'000.00
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>384'726.05</b>	<b>459'063.40</b>

<b>2 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>31.12.2016 CHF</b>	<b>31.12.2015 CHF</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Dritten	114'682.75	368'840.20
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Aktionärin	96'771.10	122'944.90
<b>Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>211'453.85</b>	<b>491'785.10</b>

<b>3 Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>31.12.2016 CHF</b>	<b>31.12.2015 CHF</b>
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Dritten	81'596.90	18'634.00
Passive Rechnungsabgrenzungen gegenüber Aktionärin	7'499.05	0.00
<b>Total Passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>89'095.95</b>	<b>18'634.00</b>

<b>4 Gesetzliche Kapitalreserve</b>	<b>31.12.2016 CHF</b>	<b>31.12.2015 CHF</b>
Reserven aus Kapitaleinlagen	2'326'516.25	2'326'516.25
<b>Total Gesetzliche Kapitalreserve</b>	<b>2'326'516.25</b>	<b>2'326'516.25</b>

## Anhang zur Jahresrechnung und Gewinnverwendung

### 5 Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen

Der Nettoerlös reduzierte sich um 7,5% gegenüber dem Vorjahr.

	2016 CHF	2015 CHF
Erlöse aus Stromverkauf	1'053'317.70	1'120'631.40
Übrige betriebliche Erlöse	69'919.80	95'741.75
Erlösminderungen	1'998.75	-5.70
<b>Total Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>1'125'236.25</b>	<b>1'216'367.45</b>

### 6 Material- und Warenaufwand

Der Material- und Warenaufwand ging im Vergleich zum Vorjahr um 11,9% zurück.

	2016 CHF	2015 CHF
Aufwand für Strombeschaffung	-612'212.70	-695'862.85
Aufwand für Material und Dienstleistungen	-193'452.45	-218'399.25
<b>Total Material- und Warenaufwand</b>	<b>-805'665.15</b>	<b>-914'262.10</b>

### 3. Weitere vom Gesetz verlangte Angaben

#### Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt liegt sowohl im Berichts- als auch im Vorjahr unter 10.

Die EVB beschäftigt zwei Zählerableser mit einem Teilzeitpensum (dito Vorjahr).

**Es bestehen keine weiteren nach OR Art. 959c ausweispflichtigen Sachverhalte.**

## GEWINNVERWENDUNG

### Antrag des Verwaltungsrates per 31. Dezember 2016

Zur Verfügung der Generalversammlung	31.12.2016 CHF	31.12.2015 CHF
Gewinnvortrag aus Vorjahr	68'874.16	72'006.48
Jahresgewinn	85'592.61	82'867.68
<b>Bilanzgewinn zur Verfügung der Generalversammlung</b>	<b>154'466.77</b>	<b>154'874.16</b>
<b>Antrag zur Gewinnverwendung</b>		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-5'000.00	-5'000.00
Dividende von 6 % auf dem Aktienkapital von CHF 1'000'000.00	-60'000.00	-60'000.00
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	-1'000.00	-1'000.00
Zuweisung an die freiwilligen Gewinnreserven	-20'000.00	-20'000.00
<b>Gewinnvortrag auf neue Rechnung</b>	<b>68'466.77</b>	<b>68'874.16</b>

# Revisionsbericht



Tel. +41 34 421 88 10  
Fax +41 34 422 07 46  
www.bdo.ch

BDO AG  
Hodlerstrasse 5  
3001 Bern

## Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Generalversammlung der

### Energieversorgung Blumenstein AG (EVB), Blumenstein

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Energieversorgung Blumenstein AG (EVB) für das am 31. Dezember 2016 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Bern, 28. Februar 2017

BDO AG

Thomas Stutz

Leitender Revisor  
Zugelassener Revisionsexperte

Bernhard Remund

Zugelassener Revisionsexperte

## **ORGANE UND MITARBEITER/-INNEN**

### **Organe per 31.12.2016**

Wenger Konrad	Präsident des Verwaltungsrates
Peter Werner	Vizepräsident des Verwaltungsrates
Bruderer Roland	Mitglied
Pieren Anton	Geschäftsführer
Gander Thomas	Geschäftsführer Stellvertreter
BDO AG	Revisionsstelle
Einwohnergemeinde Blumenstein	Einzelaktionärin

### **Mitarbeiter/Mitarbeiterin per 31.12.2016**

Schütz Christine	Zählerableserin
Rufener-Schütz Christian	Zählerableser

